



Klaus Harald & Lugh Amber Wittig
Der Wagen

Auf der Suche nach dem Verlorenen Sohn

Ein Stern steigt vom Himmel auf die Erde herab: Ein Kind wird geboren. Doch zeitgleich mit der Empfängnis der neuen Seele erhalten seine Eltern einen inneren Auftrag: Ein alter Zigeunerwagen soll zur Wiege, ja zur Heimat des Jungen werden. Sie taufen ihren Sohn auf den Namen "Lugh" - Licht - und beginnen ein neues Leben. Mit Pferd und Wagen und Kind und Hund ziehen sie schließlich über Land, ohne zu wissen, was sie eigentlich suchen sollen. Die Antwort gibt dieses Buch.

Mit Pferd und Wagen unterwegs in Deutschland: In wundervollen Bildern zeigt eine junge Familie, wie sie dem Leben in einer rasenden Zeit voller Autos und Handys ein Schnippchen schlug: Nicht in der Arktis oder in der Wüste, sondern im eigenen Land suchten sie das Abenteuer und zogen mit Pferd und Wagen durch die Gegend. Als "Annika die Märchenerzählerin" und "Klaus der Flötenspieler" erfreuten sie dabei Jung und Alt mit ihren Auftritten - und kämpften sich dazwischen mit ihrem alten, historischen Zigeunerwagen und dem Tinkerhengst Rabbas im Schrittempo über Waldwege und Asphaltpisten, vom Regen durchnässt und von der Sommerhitze erschöpft, in den Pausen Wasser schleppend und auf dem Lagerfeuer kochend. Söhnchen Lugh war immer dabei und lernte unterwegs gerade mal das Laufen ... nun erzählt er die Geschichte aus "seiner" Sicht. Würden sie es wieder machen? Ja, lautet die Antwort, denn nichts ist so schön wie ein Traum, der zur Wirklichkeit wurde.

Bildband, 176 Seiten, Format 24 x 26

ISBN 978-3-938710-01-2

€ [D] 29,90